



eREZEPT-TUTORIAL – BEREIT FÜR DEN START!

Ihre Telematik-Infrastruktur (TI) · jump®

Nutzen Sie die gewonnene Zeit und bereiten Sie sich in Ruhe auf den eRezept-Start vor.

Um Sie bei der Einführung zu unterstützen, haben wir Ihnen alle wichtigen Informationen zur Telematikinfrastruktur, FIVERX und Ihrem Warenwirtschaftssystem zusammengefasst. Gemeinsam machen wir Ihre Apotheke eRezept-ready!

Gehen Sie alle Punkte schrittweise durch und schaffen Sie jetzt die Voraussetzungen, damit die eRezept-Einlösung reibungslos bei Ihnen funktioniert.

INHALTSANGABE

SEITE

1. Diese Komponenten der Telematikinfrastruktur (TI) sollten bei Ihnen vorhanden sein	2
2. Ist Ihr Konnektor funktionsbereit?	2
2.1 Überprüfung der KoCoBox	3
2.2 Überprüfung des Secunet Konnektors	3
3. Einrichtung des eRezepts	4
3.1 Telematik-ID hinterlegen	
3.2 Konnektor-Zugangsdaten einpflegen	
4. Telematik-ID	5
5. Status Ihrer Karte – der SMC-B	7
5.1 Verfügen Sie bereits über eine SMC-B?	7
5.2 Ist Ihre SMC-B freigeschaltet?	7
5.3 Ist Ihre SMC-B aktiviert?	7
5.3.1 Ist Ihre SMC-B verifiziert?	8
6. Status Ihres eHBA	9
6.1 Verfügen Sie bereits über einen eHBA?	9
6.2 Ist Ihr eHBA freigeschaltet?	9
6.3 Ist Ihr eHBA aktiviert?	9
7. FIVERX-Schnittstelle	10
8. TI-Status	12



1. Diese Komponenten der Telematikinfrastruktur (TI) sollten bei Ihnen vorhanden sein:

» Hardware-Komponenten und Einrichtung:

Sie benötigen einen eHealth-Konnektor und mindestens ein Kartenlesegerät.

- » Haben Sie die TI bereits bestellt, dann haben Sie alles richtig gemacht. Andernfalls können Sie dies einfach hier nachholen: » [TI bestellen](#)
- » Haben Sie Ihre TI nicht über NOVENTI bezogen, wenden Sie sich für Fragen zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit bitte an Ihren TI-Anbieter.
- » Bitte stellen Sie zudem sicher, dass die TI mit Ihrer Warenwirtschaft verbunden ist. Hierzu ist ein separater Auftrag erforderlich – ist dies noch nicht erfolgt, unterbreitet Ihnen Ihr NOVENTI-Vertriebskontakt gern ein entsprechendes Angebot.

» Passwortzettel:

Nach der TI-Installation durch unseren Dienstleister Samhammer wurde Ihnen ein Passwortzettel ausgehändigt. Dieser ist für alle Überprüfungen und Support-Leistungen unseres Service-Teams essenziell. Bitte bewahren Sie ihn deshalb gut auf und stellen Sie zudem sicher, dass im Störfall Mitarbeiter Zugang zum Passwortzettel haben.

2. Ist Ihr Konnektor funktionsbereit?

NOVENTI setzt für Sie zwei Konnektoren-Typen ein:

» KoCoBox:



» Secunet Konnektor:





2.1 Überprüfung der KoCoBox:

» **Das Display des Konnektors** leuchtet: ✓

Leuchtet das Display nicht, überprüfen Sie bitte die Stromversorgung.

» **Meldungen:**

Die meisten Meldungen im Display sind für Sie nicht relevant und können daher ignoriert werden.

Lediglich in folgenden Fällen ist es erforderlich, dass Sie aktiv werden:

- Es erscheint die Meldung „operational state error no VPN TI connection“.
- Das Viereck und/oder die Raute über dem Wort „TI“ auf dem Display sind nicht ausgefüllt.



Die folgenden Lösungsmöglichkeiten können Sie selbst testen:

- Starten Sie Ihren Router neu.
- Starten Sie Ihren Switch neu.
- Starten Sie Ihren Konnektor neu:
Drücken Sie dazu im Hauptmenü Ihres Konnektors die OK-Taste, gehen Sie auf den Reiter „Status“, dann auf den Reiter „Neustart“ und bestätigen Sie mit „Ja“.
- Stecken Sie das LAN-Kabel des Konnektors in einen anderen Switch-Port oder verwenden Sie ein anderes LAN-Kabel.

➔ **Führt keine dieser Lösungsmöglichkeiten zum Erfolg, wenden Sie sich bitte an unser Kundenportal unter [mein-NOVENTI](#) | [Login](#)**

2.2 Überprüfung des Secunet Konnektors:

» **Die LEDs „Power“, „System“, „VPN TI“ leuchten rot:** ✓

Leuchten keine LEDs, überprüfen Sie bitte die Stromversorgung.

» **Leuchtet die LED „VPN TI“ oder blinkt sie dauerhaft,**
besteht keine VPN-Verbindung zur TI.

Die folgenden Lösungsmöglichkeiten können Sie selbst testen:

(Nehmen Sie den Konnektor bitte nicht vom Netz, ziehen Sie bitte nicht das Stromkabel.)

- Starten Sie Ihren Router neu.
- Starten Sie Ihren Switch neu.
- Starten Sie Ihren Konnektor neu:
Halten Sie An- & Aus-Schalter für 2 x 3 Sekunden oder 1 x 4 Sekunden gedrückt.
Der Konnektor fährt herunter; warten Sie, bis alle LEDs erloschen sind und drücken Sie dann kurz den An-Schalter.
- Stecken Sie das LAN-Kabel des Konnektors in einen anderen Switch-Port oder verwenden Sie ein anderes LAN-Kabel.

➔ **Führt keine dieser Lösungsmöglichkeiten zum Erfolg, wenden Sie sich bitte an unser Kundenportal unter [mein-NOVENTI](#) | [Login](#)**



3. Einrichtung eRezept-Funktionalität

Mit der jump®-Version 2.15 können Sie bereits erste Funktionen hinsichtlich des eRezepts nutzen.

3.1 Telematik-ID hinterlegen

Damit Ihre Apotheke eRezepte verarbeiten kann, ist es erforderlich, in jump® Ihre Telematik-ID zu hinterlegen.

Führen Sie hierzu folgende Schritte an einem Rechner, der mit einem Kartenterminal verbunden ist, durch:

» Gehen Sie auf „System-Programme“ » „Konfiguration“ » „Programm-Module“ » „Verkauf“ » „Rezeptübertragung“ » „Einstellungen“ » Reiter „Telematik Infrastruktur“.

» Klicken Sie an einem Rechner, der mit einem Kartenterminal verbunden ist, auf den L-Button „MPM Konfig. Laden“, um alle Felder – außer „Telematik-ID“ – automatisch ausfüllen zu lassen. Wichtig: führen Sie diese Schritte an einem Rechner durch, der mit einem Kartenterminal verbunden ist.

» Tragen Sie Ihre Telematik-ID ein. Wenn Sie Ihre Telematik-ID nicht kennen, erhalten Sie nähere Informationen im » [Kap. 4 „Telematik-ID“](#)

» Klicken Sie anschließend auf den L-Button „Speichern“.

Zur Aufzeichnung der jump®-Schulungen klicken Sie hier:

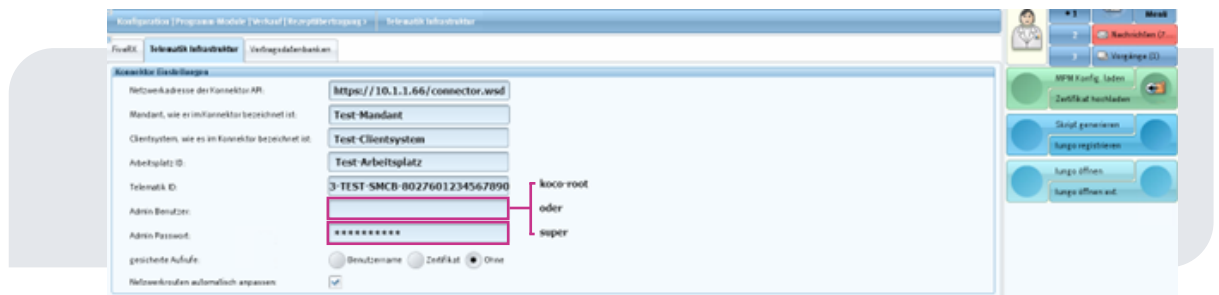


Oder unter
www.noventi.de/erezept



3.2 Konnektor-Zugangsdaten einpflegen

- » Gehen Sie auf „System-Programme“ » „Konfiguration“ » „Programm-Module“ » „Verkauf“ » „Rezeptübertragung“ » „Einstellungen“ » Reiter „Telematik Infrastruktur“.
- » Hier müssen nun Admin Benutzer und Admin Passwort eingetragen werden
- » Diese Daten können Sie aus der Notfallkarte oder der Ihnen von Samhammer nach der Installation übergebenen Passwortaufstellung entnehmen.
- » Hinweis: Bei der KoCoBox heißt der Admin-Benutzer koko-root und bei Secunet heißt der Admin-Benutzer super.
- » Drücken Sie „Speichern“
- » Drücken Sie „lungo registrieren“



4. Telematik-ID

Um Ihre Warenwirtschaft auf das eRezept vorzubereiten, benötigen Sie die Telematik-ID Ihrer SMC-B. Diese sollte Ihnen im Zuge der Antragstellung durch den jeweiligen Kartenhersteller (medisign oder Bundesdruckerei/D-Trust) mitgeteilt worden sein – oder spätestens mit der Zusendung der SMC-B.

SIE FINDEN DIE TELEMATIK-ID

- » bei **Medisign** auf Seite 2 der Bestellbestätigung
- » bei der **Bundesdruckerei/D-Trust** im » [e-health Portal](#) – loggen Sie sich dort ein; auch hier finden Sie die ID auf Seite 2 des Antrags.

Von D-Trust wurde zudem im April 2021 eine E-Mail an alle Besteller versendet, in der die Telematik-ID explizit genannt wurde.

D-Trust steht Ihnen für Fragen zur Verfügung

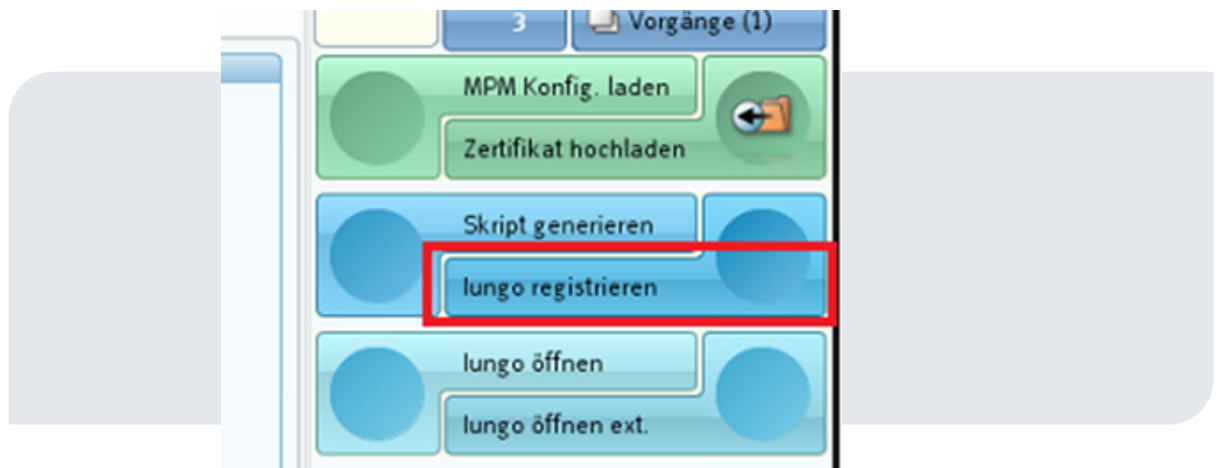
- per E-Mail: ehealth-support@bdr.de
- telefonisch unter + 49 (0)30 2598 4050



(Fiktives) Beispiel einer Telematik-ID:

3-10.3.1234567000.10.999

- » Wenn Sie die Eingaben aus Punkt 3 (Einrichtung des eRezepts – jump) und Punkt 4 (Telematik-ID) durchgeführt haben, klicken Sie rechts auf den L-Button „lungo registrieren“.



- » Danach sollte die Meldung kommen „lungo wurde erfolgreich konfiguriert“.





5. Status Ihrer Karte – der SMC-B

SMC-B steht für „Security Module Card“; die SMC-B wird auch Institutionskarte genannt. Nur mit der SMC-B kann sich Ihre Apotheke gegenüber den Diensten der TI authentifizieren und der Konnektor eine Online-Verbindung zur TI herstellen.

5.1 Verfügen Sie bereits über eine SMC-B?

Ist dies nicht der Fall, bestellen Sie Ihre SMC-B schnell und unkompliziert über das Antragsportal unseres Partners D-Trust: d-trust.net/noventi und nutzen Sie dabei den Bestellcode **NOVSMCBBAK**

Video-Anleitungen und Leitfäden zur Bestellung finden Sie auf dieser Seite unter
» [Schritt für Schritt zur SMC-B](#)

5.2 Ist Ihre SMC-B freigeschaltet?

Um Ihre SMC-B in Betrieb zu nehmen, ist diese zunächst freizuschalten. Damit bestätigen Sie den Erhalt der SMC-B. Die Freischaltung der Karte muss durch Ihre Apotheke selbst vorgenommen werden; sie erfolgt im Portal des jeweiligen Herstellers der SMC-B:

» [Link zum Antragsportal der Bundesdruckerei/D-Trust](#)

Weitere Informationen zur » [Freischaltung](#)

» [Link zum medesign Antragsportal](#)

Weitere Informationen zur » [Freischaltung](#)

5.3 Ist Ihre SMC-B aktiviert?

Mit der Freischaltung der SMC-B werden zwar deren Zertifikate veröffentlicht, aber sie ist damit noch nicht aktiviert.

Zum Zeitpunkt der Auslieferung ist Ihre SMC-B mit einer sogenannten Transport-PIN geschützt. Vor dem ersten Einsatz ist es erforderlich, dass Sie diese PIN in eine selbst gewählte PIN mit einer Länge von 6 bis 8 Ziffern ändern. Dazu benötigen Sie den PIN-Brief, den Sie vom Hersteller Ihrer SMC-B erhalten haben. Erst durch diesen Vorgang der PIN-Änderung wird Ihre SMC-B tatsächlich aktiviert. **Dieser Vorgang erfolgt im Rahmen der Erstinstallation durch den Techniker.**

Bitte halten Sie bei der Einrichtung den PIN-Brief des Kartenherstellers für die Prüfung sowie Ihre Passwortliste mit der Transport-PIN Ihrer SMC-B bereit.

Haben Sie Ihre TI über NOVENTI bezogen, wurde Ihnen eine Passwortliste nach der TI-Installation durch unseren Installationsdienstleister Samhammer ausgehändigt. Prüfen Sie, ob in Ihrer Passwortliste ein 6- bis 8-stellige SMC-B PIN notiert wurde.

Sollte auf Grund eines Inhaberwechsels ein SMC-B-Tausch notwendig sein, vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin mit Ihrer Technischen Hotline.



5.3.1 Ist Ihre SMC-B verifiziert?

1. Hauptterminal:

- » Das Hauptterminal ist das Kartenlesegerät (Tastatur oder Kartenterminal), in dem die SMC-B-Karte gesteckt ist.

2. Kasse, an der sich auch das Hauptterminal befindet:

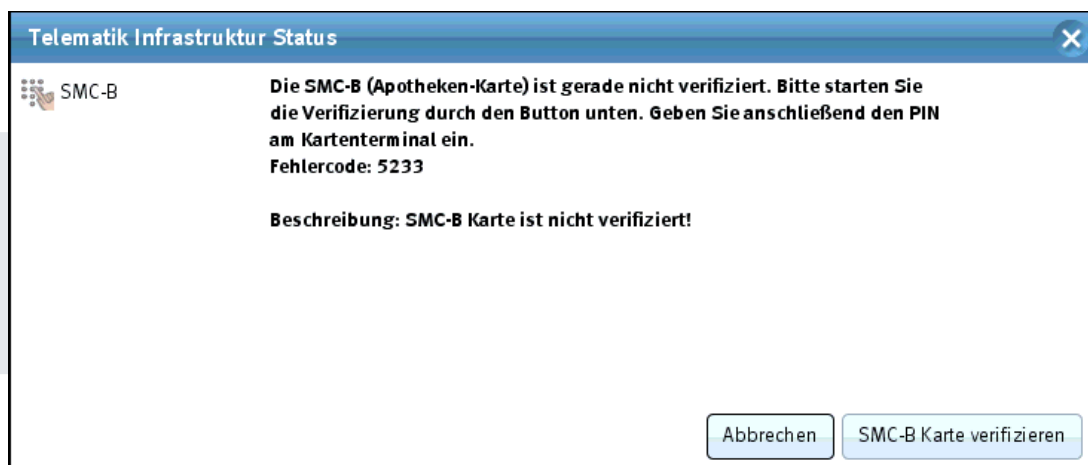
- » Insofern die SMC-B nicht verifiziert ist, erscheint folgendes Symbol nach Hochfahren des Kassensystems:



- » Drücken Sie folgendes Symbol:



- » Drücken Sie „SMC-B Karte verifizieren“



3. Hauptterminal:

- » Am Hauptterminal erscheint die Aufforderung zur Eingabe der SMC-B-PIN.

- » Geben Sie die SMC-B-PIN ein.

4. Kasse:

- » Nachdem die PIN erfolgreich eingegeben wurde, ändert sich zeitversetzt das Symbol wie folgt:



Ihre SMC-B ist nun erfolgreich verifiziert.



6. Status Ihres eHBA

Mit dem elektronischen Heilberufsausweis (eHBA), auch **Apothekerausweis** genannt, identifizieren sich Apotheker persönlich gegenüber der TI. Dieser ermöglicht es, elektronische Dokumente wie das eRezept qualifiziert zu signieren.

6.1 Verfügen Sie bereits über einen eHBA?

Ist dies nicht der Fall, bestellen Sie Ihren eHBA schnell und unkompliziert über das Antragsportal unseres Partners D-Trust: d-trust.net/noventi und nutzen Sie dabei den Bestellcode **NOVHBABAK**

Video-Anleitungen und Leitfäden zur Bestellung finden Sie auf dieser Seite unter

» [Schritt für Schritt zum eHBA](#)

6.2 Ist Ihr eHBA freigeschaltet?

Um Ihren eHBA in Betrieb zu nehmen, ist dieser zunächst freizuschalten. Damit bestätigen Sie den Erhalt Ihres eHBA. Die Freischaltung des eHBA muss durch Ihre Apotheke selbst vorgenommen werden; sie erfolgt im Portal des jeweiligen Herstellers des eHBA:

» [Link zum D-Trust Antragsportal](#)

Weitere Informationen zur » [Freischaltung](#)

» [Link zum medisign Antragsportal](#)

Weitere Informationen zur » [Freischaltung](#)

6.3 Ist Ihr eHBA aktiviert?

Aktivierung = PIN-Änderung

Aktivierung = PIN-Änderung

Hierbei wird ein Wunsch-PIN (6- bis 8-stellig, ausschließlich Zahlen) vergeben.

Die Aktivierung erfolgt nach Installation der Telematikinfrastruktur.

Es müssen 2 PINs für den eHBA geändert werden (PIN.QES und PIN.CH).

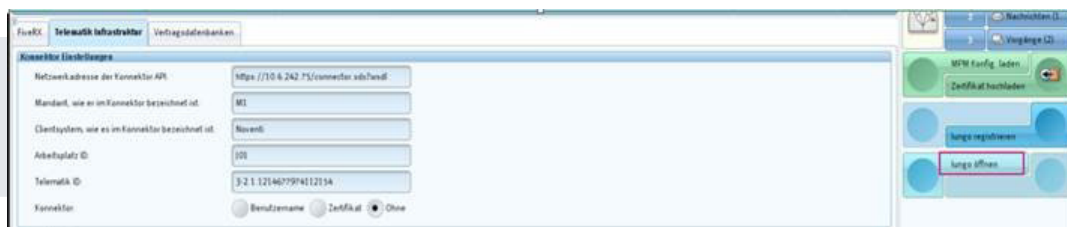
Diese entnehmen Sie aus dem PIN-Brief des Kartenherstellers.

Die Aktivierung des eHBA erfolgt innerhalb der Software lungo.

Um den lungo zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

» Stecken Sie Ihren Heilberufsausweis in einem Kartenlesegerät ein

» Gehen Sie auf „System-Programme“ » „Konfiguration“ » „Programm-Module“ » „Verkauf“ » „Rezeptübertragung“ » „Einstellungen“ » Reiter „Telematik Infrastruktur“ » lungo öffnen

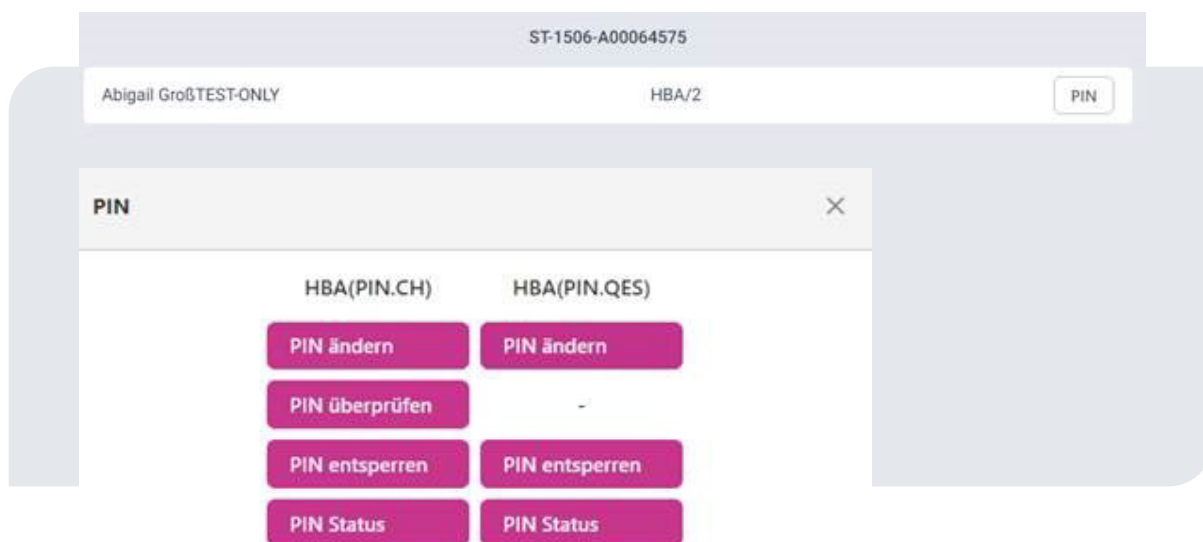




- » In der Iungo Weboberfläche» Wählen Sie folgendes Symbol  für den Arbeitsplatz, der mit dem Hauptterminal verknüpft ist



- » Wählen Sie PIN » PIN überprüfen



- » Am Kartenlesegerät
 - » Folgen Sie bitte den Anweisungen am Kartenlesegerät.
 - » Geben Sie die 5-stelligen Transport PIN oder Ihre aktuelle PIN* ein und bestätigen Sie die Eingabe.
 - » Geben Sie Ihren 6- bis 8-stelligen Wunsch-PIN ein und bestätigen Sie die Eingabe. Sie werden aufgefordert, den Wunsch-PIN zu wiederholen und erneut zu bestätigen.
- » Iungo



WICHTIG:

Notieren Sie sich Ihre persönliche Signatur-PIN/PIN.QES unbedingt und heben Sie die Notiz an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie die persönliche PIN verlieren, müssen Sie einen neuen elektronischen Heilberufsausweis beantragen!



7. FIVERX-Schnittstelle

FIVERX ist die Datenschnittstelle aus Ihrer Warenwirtschaft zum Abrechnungsdienstleister – und zwingend notwendig, damit Sie eRezepte abrechnen können.

OB FIVERX AKTIVIERT IST, PRÜFEN SIE IN WENIGEN SCHRITTEN SELBST:

Sollten Sie sich unsicher sein, ob FIVERX bei Ihnen aktiviert ist, bietet das folgende Video Hilfestellung:

» [jump® FIVERX](#)

FALLS FIVERX BEI IHNEN NOCH NICHT AKTIVIERT WURDE, SO HOLEN SIE DIES EINFACH KOSTENFREI NACH.

Das passende Bestellformular zur Aktivierung von FIVERX in Ihrer Warenwirtschaft finden Sie hier:

» [jump® \(Link PDF\)](#)

Bitte bedenken Sie, dass die Bearbeitung Ihrer Anfrage zur FIVERX-Aktivierung etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen kann.

Eine FIVERX Aktivierung ist nur möglich, wenn dies auch vom Rechenzentrum unterstützt wird.



8. TI-Status

» In Jump können Sie in Zukunft den Status Ihrer Telematik Anbindung sehen, hier gibt es vier verschiedene Status:

Icon	Text
	TI ok
	SMC-B
	TI Fehler
	TI unvollständig

Sie können das Symbol anklicken um eine genauere Info zu dem Fehler zu erhalten. Anbei finden Sie eine Erklärung zu den Symbolen:

TI ok = Sie sind eRezept ready, dies können Sie testen indem sie das Testrezept scannen.

» [TI ok](#)

SMC-B = Ihre SMC-B ist nicht verifiziert, verifizieren Sie ihre SMC-B

» [Kap. 5 „Status Ihrer Karte – die SMC-B“](#)

TI Fehler = Prüfen Sie alle Punkte aus dem Tutorial ob diese ausgeführt und die Konfiguration vorgenommen wurde. Sollten Sie die Konfiguration erst heute vorgenommen haben, können Sie auch noch eine Nacht warten, da einige Dienste erst neu gestartet werden müssen und es am nächsten Tag noch mal versuchen. Falls der Fehler danach weiterhin auftritt wenden Sie sich an die technische Hotline.

TI unvollständig = Die Konfiguration ist unvollständig, prüfen Sie die Punkte aus dem Tutorial (vor allem Punkt 3, 4 und 5), z. B.: Telematik-ID nicht eingetragen.

» Bitte beachten Sie, dass es nach der Behebung eines der oben genannten Probleme einige Zeit dauert, bis sich das Symbol in Jump aktualisiert (ca. 15 Minuten).